



Audi Denkwerkstatt präsentiert ecomove-App: spielend den CO₂-Fußabdruck verkleinern

- **Digitale Anwendung aus der Innovationseinheit Audi Denkwerkstatt**
- **ecomove-App hilft User_innen, Emissionen zu erkennen und zu vermeiden**
- **Spielerische Motivation, eigene Mobilität nachhaltiger zu gestalten**

Berlin, 17. Juni 2021 – Die neue ecomove-App hilft Nutzer_innen dabei, ihre individuellen Mobilitätsemissionen nachzuvollziehen, zu reduzieren und unvermeidbaren Kohlenstoffdioxid-Ausstoß auszugleichen. Die Idee zur App ist in der Audi Denkwerkstatt in Berlin entstanden. Der Öffentlichkeit wird die Anwendung auf dem GREENTECH FESTIVAL (16.–18. Juni) erstmals präsentiert.

Für die Menschheit ist der Klimawandel die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Immer mehr Menschen wollen deshalb begreifen, wie viel Kohlenstoffdioxid (CO₂) sie selbst erzeugen – etwa durch ihre eigene Mobilität. Genau hier setzt eine Idee der Audi Denkwerkstatt an: die ecomove-App.

Die Audi Denkwerkstatt ist ein Ideation und Incubation Hub der AUDI AG in Berlin. Dauerhaft und temporär entsendete Audi Mitarbeiter_innen entwickeln an der Schnittstelle zwischen Konzern und Start-up-Ökosystem in kleinen crossfunktionalen Teams digitale Geschäftsmodelle wie die ecomove-App. „Wir arbeiten während unseres Innovationsprozesses immer nutzerorientiert“, erklärt Tim Miksche, Leiter der Audi Denkwerkstatt. „Die Bedürfnisse der User_innen sind zugleich Ausgangspunkt und Treiber unserer digitalen Lösungen.“ ecomove sei aus dem Wunsch vieler Menschen heraus entstanden, den eigenen CO₂-Fußabdruck nachzuvollziehen und das individuelle Mobilitätsverhalten entsprechend zu ändern.

Der ecomove-Dreiklang: verstehen, reduzieren, ausgleichen

ecomove hilft dabei, den persönlichen CO₂-Fußabdruck, der durch Mobilität entsteht, zu verstehen, zu verkleinern und unausweichliche Emissionen auszugleichen. Dafür erkennt die [App](#) beispielsweise automatisch, mit welchen Verkehrsmitteln User_innen gerade unterwegs sind, und errechnet daraus einen persönlichen Mobilitätsscore. Um diesen Punktestand zu verbessern, motiviert ecomove die Nutzer_innen spielerisch dazu, ihre Mobilität nachhaltiger zu gestalten. Für eine positive Verhaltensänderung locken Belohnungen in Form von Trophäen. Darüber hinaus können verbleibende Emissionen ausgeglichen werden.

„Wir wollten eine App entwickeln, die so etwas Abstraktes wie den CO₂-Ausstoß greifbar macht und dazu anleitet, die eigene Mobilität zu überdenken“, sagt Jan Schäfer, Projektleiter ecomove in der Audi Denkwerkstatt. Das GREENTECH FESTIVAL sei der ideale Ort, um ecomove erstmals der Öffentlichkeit vorzustellen und mit potenziellen Partnern zu diskutieren.

Aufgrund des Beschleunigungsverhaltens und der Geschwindigkeit, mit der eine bestimmte



Strecke zurückgelegt wird, berechnet der Algorithmus der App, welches Verkehrsmittel Anwender_innen gerade nutzen. Ob jemand zu Fuß geht oder Bus oder Bahn fährt – für jede Art der Fortbewegung sind durchschnittliche CO₂-Werte hinterlegt. Das wird im sogenannten Mobilitätsscore abgebildet, der CO₂-Menge und gefahrene Distanz ins Verhältnis setzt. Daraus ergibt sich eine Zahl zwischen null und 100.

Angelehnt an das Pariser Klimaabkommen ist das beste Ergebnis, also 100 Punkte, erzielt, wenn der CO₂-Fußabdruck unter 55 g CO₂/km liegt. Wer hingegen einen persönlichen Mobilitätsscore von null aufweist, hat mit dem Verkehrsmittel seiner_jhrer Wahl deutlich mehr als 200 g CO₂/km ausgestoßen.

Trophäen sammeln, Emissionen verringern

Die App animiert Anwender_innen dazu, den Mobilitätsscore zu verbessern und damit seinen_ihren CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Dazu bietet ecomove verschiedene Challenges an. Die User_innen erhalten beispielsweise die Aufforderung „Erreiche in zwei aufeinanderfolgenden Wochen mindestens einen Mobilitätsscore von 80“ oder „Verwende an fünf aufeinanderfolgenden Tagen mindestens zwei verschiedene Verkehrsmittel“. Wird die Herausforderung gemeistert, erhält der_die User_in eine virtuelle Belohnung. Diese Auszeichnung in Form eines Icons wandert in einen Trophäenschrank.

Ausgleich durch Klimaprojekte

Wer möchte, kann seinen_ihren verbleibenden CO₂-Ausstoß durch Klimagutschriften ausgleichen. Dafür stehen technologische und soziale Projekte sowie Aufforstungskonzepte zur Wahl. So können Nutzer_innen beispielsweise in Solarparks investieren oder Projekte zur Wasseraufbereitung in Ruanda fördern. In der App werden nur Projekte aufgeführt, die nach den höchsten Standards zertifiziert sind. Die Investition kann ebenfalls schnell und einfach über die ecomove-App erfolgen.

Kommunikation Audi Denkwerkstatt

Regina von Katte

Telefon: +49 841 89-988411

E-Mail: regina.von-katte@audi.de

www.audi-mediacyber.com/de





Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
